

Implantat-Ohrakupunktur

Referent: Hp Claus Peter Neumann



Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit einer dauerhaften Ohrakupunkturbehandlung durch Verwendung hochwertiger Implantatnadeln (Reintitan, bzw. organisches Material: Resomer®)

Bekannt geworden ist diese Methode durch teilweise hervorragende Erfolge in der Restless Legs Behandlung und bei Parkinson.

Selbst Universitätskliniken (Studie) zeigen deshalb großes Interesse an diesem Verfahren.

Mit der Implantatakupunktur können prinzipiell alle Beschwerden dauerhaft gebessert oder gar ausgeheilt werden.

Die Implantate werden entsprechend der energetischen Prinzipien gesetzt; d.h. Jedes Lebewesen baut ein elektromagnetisches Feld auf. Für die Reizleitung und Signalübertragung sind elektrische Spannungsunterschiede an der Zellwand und zwischen den Zellen notwendig. Jedes Organ und somit der ganze Körper sendet eine bestimmte Schwingung aus, die bei einer Erkrankung deutlich von der Norm abweichen kann. Schließlich muss jedes Lebewesen möglichst gut geerdet sein, um regenerative Energien aus der Umgebung aufnehmen und Belastungen an das erdmagnetische Feld wieder abgeben zu können. Dieses energetische Störmuster wird mittels spezieller Provokationstechniken auf aktive Punkte am Ohr projiziert und mit den Implantatnadeln dauerhaft reguliert.

Ein weiterer Schwachpunkt stellt unser gesamtes Nervensystem dar; wobei Gehirn, Rückenmark und das vegetative Nervensystem als eine untrennbar verbundene Einheit anzusehen ist. Jeder Mensch hat in diesem System eine mehr oder weniger ausgeprägte Schwachstelle. Der Schwachpunkt im Nervensystem wird ebenfalls ermittelt und mit entsprechenden Implantatnadeln dauerhaft reguliert.

Vorkenntnisse in Ohrakupunktur erforderlich.

Teilnehmerzahl: mind. 8 max. 15

Termin: I 23./24.10.2010 II 13./14.11.2010

Uhrzeit: Samstag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 Sonntag 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Seminargebühr: Mitglieder € 125,- Nichtmitglieder € 150,-
(je Wochenende) kann nur zusammen gebucht werden!

Anmeldung siehe Seite 97 – 99